

86

[1625?]

A

RECHNUNG¹, [AUSGESTELLT VON EINEM ZUGER HOLZFÄLLER UND FLÖSSER]
FÜR DEN [ALT] AMMANN UND STADTSCHREIBER, [DEN DERZEITIGEN
STADT- UND AMTSRAT KONRAD III. ZURLAUBEN]

"verzeichnung die rächnung von wägen des her Aman und statschri-
ber[:]

Jtem ich han ... erstlich dem her amenn geflöz
[auf dem Zugersee?] gän Zug zu der Ziegellhüten
42 stuock ich häüsch 3 gl.
Jtem Zum anderen mall han ich zwo eichen gehauwen
und gefüört mit 4 hauten ... [7] fuoder ich häüsch 2 gl.
Jtem Zum 3 mall han ... ich sälb ander am [Zu-
ger]see die eichen ghulfen sagen und spalten ich
häüsch 1 gl.
und han ich ein fierlig bulfer dar dan mit ver-
sprängi ich hof der her wärd mir anders bulfer
gän
Jtem Zum 4 mall han ich sälb 6 im [Zuger]bärg ein
tag holz abgehauwen und geschunden ich häüsch ... [2 gl. 20 ss]
Jtem ich han ... [8] saghölzer gän loterbach [=Lo-
thenbach] ufen geflöz ich häüsch ... [20 ss]
thuot alles zusammen wie obstat in suma 9 gl."

1) s. auch Zurlaubiana AH 132/127, welches Dokument von der gleichen Hand
stammt

AH 132, 182^F (aufgeklebt)

87

[1636 April 18.]

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN, ZUR
ABRECHNUNG² MIT GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN]

"Wan schon die 700 gl. abgiengend und [die] Littieren [aus der Hin-
terlassenschaft von **Konrad III.** Zurlauben] sambt dem harnischt:

Plibt er noch 200 gl. by den 1000 gl.

Jtem soll er mier ersezen 200 fr. die er mier wegen dess [Peter]

Benggen [=Bengg selig, von Zug]³ uffgrechnet hat, und mir fürgeben:
sye mier nit uffgrechnet.

Ulin wäbers [=Weber] schuldt 100 gl. gaht Jn dass general wäsen der
schulden undt widerschulden.